

STADTGEMEINDE MURECK BÜRGERMEISTER

Klaus Strein

Blackout, ein mehrtägiger, großflächiger Stromausfall, kann jederzeit auftreten!



Weil es noch nie passiert ist, weiß niemand wirklich, wie die Auswirkungen sein werden.

Unsere sichere Stromversorgung ist durch äußere Einflüsse immer mehr gefährdet. Die Auswirkungen eines Blackouts wären für unsere Betriebe und für die Landwirtschaft katastrophal, denn es kann Stunden, wenn nicht sogar Tage dauern bis die Stromversorgung wieder hergestellt ist.

Ein derart weitreichendes Ereignis können wir uns kaum vorstellen, da wir so etwas noch nicht erlebt haben.

Der Natur/Umwelt- u. Katastrophen-Ausschuss der Stadtgemeinde Mureck hat für unsere Bevölkerung einen innovativen Blackout

schutzplan erstellt, somit können wir gezielt die Infrastruktur der Gemeinde aufrechterhalten.

Welche Hilfsmaßnahmen die Stadtgemeinde Mureck, das EVU Mureck und die Feuerwehren geplant haben und mit welcher Eigenvorsorge Sie sich selbst helfen können, werden wir in der Murecker Stadtzeitung und auf unserer Homepage berichten.

Im Krisenfall wird **Radio Mureck auf UKW FM 88,00MHz** zweimal am Tag Informationen senden.

Hoffentlich tritt ein großflächiger Blackout nie ein. Sollte es doch dazu kommen, sind wir in unserer Stadtgemeinde Mureck darauf vorbereitet.

BACKOUT - Was nun? **Rechzeitig Vorsorgen schützt vor Sorgen.**

Bis vor einiger Zeit war das mögliche Szenario „Blackout“ noch weitgehend unbeachtet, jedoch rückt es immer mehr in den Fokus. Es ist auch gut so, jedoch soll keinesfalls Panik oder Angst entstehen, wir wollen lediglich sensibilisieren und vorsorgen. Denn die rechtzeitige Vorsorge schützt vor Sorgen.

Die Stadtgemeinde Mureck hat die Dringlichkeit und Notwendigkeit eines Notfallplans längst erkannt und hat sich im Natur/Umwelt- u. Katastrophen-Ausschuss mit diesem Themen auseinandergesetzt und dazu ein Konzept und Lösungen erarbeitet.

Sie werden von uns dazu auch kontinuierlich über unsere Medien und auf unserer Homepage

<https://www.mureck.gv.at/aktuelles/blackout/> weiterhin informiert.

Bei allen Konzepten und Vorbereitungen liegt es aber auch an der Selbstverantwortung jeder/jeden einzelnen, vorsorglich und rechtzeitig auf Krisensituationen vorbereitet zu sein.



**Natur/Umwelt- u. Katastrophen-Ausschuss
Obmann
Franz Liebmann**



Stadtgemeinde **MURECK**



Vorsorge Information

INFORMATION & KOMMUNIKATION

Radio Mureck
UKW FM 88.000
8:45 und 15:45 Uhr

Radio Ö3

**Notstrom-
versorgung
in den
Rüsthäusern**

**24h
Krisenstab im
Rathaus**



Zivilschutz
Steiermark

Wie kann ich mich vorbereiten?

Jedes Krisenszenario lässt sich besser bewältigen, wenn Ihr Haushalt entsprechend vorbereitet ist. Sei es bei einem unerwarteten Besuch, einem Stromausfall, einer Straßensperre infolge Hochwasser, Sturm oder Lawine bis hin zu Quarantäne-Maßnahmen oder atomaren Zwischenfällen.

Das Basisrezept für Ihre Krisenvorsorge bleibt immer gleich:

1. Überlegen Sie sich, welche Szenarien Sie betreffen können.
2. Legen Sie entsprechende Vorräte an.
3. Besprechen Sie Ihre Pläne mit Ihrem Haushalt und Ihrem Umfeld.
4. Überprüfen Sie regelmäßig Ihren Haushalt.

Zusätzlich: Sprechen Sie in Ihrer Arbeit darüber, ob Sie bei einem Blackout gebraucht werden, oder zu Hause bleiben können!

Halten Sie insbesondere zu Hause bereit:

- Wasservorrat
- Haltbare Lebensmittel
- Batterie- oder Kurbelradio
- Lichtquellen (z.B. LEDs) und Batterien
- Medikamente (insb. Dauermedikation)
- Stromunabhängige Kochmöglichkeit
- Bargeld (kleine Scheine & Münzen)
- Wir empfehlen Ihnen bei all Ihren Planungen von mindestens 10-14 Tagen auszugehen!

Weitere Informationen unter www.zivilschutz.at

BLACKOUT VORSORGE INFORMATION

Kontakt:

Stadtgemeinde Mureck
Hauptplatz 30
A-8480 Mureck
Tel.: +43 03472 2105

Mail: gde@mureck.gv.at
web: <https://www.mureck.gv.at>

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger, Layout und Redaktion:
Stadtgemeinde Mureck, 8480 Mureck, Hauptplatz 30
Für den Inhalt verantwortlich, sofern nicht anders angegeben:
Natur/Umwelt- u. Katastrophen-Ausschuss, Obmann Franz Liebmann
Druck: Druckerei Niegelhell, Leitring.
Fotos: NickyPe/pixabay, De Monte